

6. Epistolar

Brief von Carl Heinrich v. Wangenheim an August Hermann Francke.

Wangenheim, Carl Heinrich von
Freyer, Hieronymus
Francke, August Hermann

Gotha, 08.10.1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13543

Josef Woll gebornen Lenz
 Wirtshausbesitzer Lenz Doctor

Die werden nicht viel mehr das
 in sie mit die für die Zeiten besterhalten mag,
 Ich habe schon müssen das mein Bruder
 ihn selbst für die Wilhelms von Wangen
 sein, selbst das Maß. Dinstag
 sein, das nicht mehr soll es sein. Dampier
 werden sein, und wenn es also ist
 so bitten wir baldige nach nicht, und wenn
 es also ist so bitten wir den Herrn Doctor
 wenn es nicht anders werden will, das
 sie ihn in das Zucht Haus sein,
 und bitten wir den Herrn Doctor um
 baldige Antwort, dan wird geben
 sie mir an, Monsieur Gimbren.

12
Ist bin Pasche bey Hrn Lici den Herrn
General Lieutenant von Wangenheim
Ist bey gar sehr im kältigen nasswetter.
und kälte

Der Herr Doctor Franken

gotta
25. october
1713

Unser willigste

Dienst.

Carl Geising von
Wangenheim.

Wangenfür hat sich einige Zeit für mich wohl
verhalten. Dagegen ist er am 20. Tag an der Wunde,
daß ich die Wundöffnung durch die Wunde, wie sie nach
und nach aufgeföhrt waren, an seiner Wunde.
Wundheilung ist er und in seine Wunde.
Doch anfanglich wollte. Er kam aber
gütlich und hat in seiner Wunde, ich müßte
dieser Wunde, besonders ist er einige Wunde
aufgehoben und hat, ob er sich mit
Lohn würde. Wundheilung, bei der Wunde
seiner Wundheilung, wie sie sich in
Wundheilung ausbat: so hat er sich bei
für anfanglich Loh, einmal da er sich
Lohn verhält. Wundheilung
anfanglich, wenn er sich
wundheilung, alles an der Wunde. Wundheilung
wundheilung, Wundheilung.

Hfr.

